

Beiheft.

S. 40

1374 Sept. 28 [up sunte Michaeliels avont des heylighen enghels]. [57 40]

Frederic, Herr van Zulen, Knappe, als Sachwalter, Dyderic van Wyffche, Reynolt van Meswin, Steven van Helberghen, Dideric van Baer Maes jon, Johan van Wylack, Wolter van Baec, Gyselbert van Bruechusen u. Henric van Helberghen als Bürgen geloben dem Johanne Dufeler die schuldigen 200 alte Schilde auf S. Mertyns dach in den Wintern über ein Jahr zu Embric (Emmerich) up Junte Mertins munsterhof oder zu Kalker in der Kirche zu zahlen; veräumen sie diesen Termin, so geloben sie dem genannten Johann 20 alte Schilde als Handgeld zu zahlen, worauf sie dann die 200 Schilde noch ein Jahr behalten können; sollte aber inzwischen der Gläubiger gefangen werden, so geloben sie die Schuld gleich abzutragen am 1. St. Martinstag über ein Jahr. Andernfalls können sie die Summe gegen wiederholtes Handgeld in gleicher Höhe auch noch das 2. Jahr behalten. Sind aber verpflichtet zu sofortiger Bezahlung bei Aufforderung in Anholt an dem ersten Thor, andernfalls kann Dufeler sich an 6 Pferden schadlos halten.

Drib. 9 Siegel, Lade 181, 73.